



Entdeckungsreise nach Ruanda, D.R. Kongo & Uganda – Im Königreich der Primaten

12-tägige Rundreise mit Übernachtungen in Mittelklasselodges

Dauer: 12 Tage Reiseziele: [Uganda](#), [D. R. Kongo](#), [Ruanda](#) ReisetHEMA: [Trekking](#) Reisecode: DCNA0112 Natur: Abenteuer:

Begleiten Sie uns auf eine abenteuerliche und einmalige Exkursion durch einige der interessantesten Gebiete des Ostafrikanischen Grabenbruchs. Wir werden in die Geschichte Ruandas eintauchen und werden den üppigen Regenwald des Nyungwe-Nationalparks mit seinen einzigartigen Primaten erkunden. In der dramatischen Szenerie des Volcanoes-Nationalparks werden wir den bedrohten Goldmeerkatzen auf die Spur gehen und bei einer Trekkingtour im tropischen Wald des Kahuzi-Biega-Nationalparks die seltenen Östlichen Flachlandgorillas beobachten. Im Bwindi-Impenetrable-Nationalpark werden wir den sanften Berggorillas begegnen und durchqueren dabei eines der artenreichsten Ökosysteme der Erde. Die zerklüfteten Ufer des Kivusees und das spektakuläre Panorama der Virunga-Berge gehören zu den außergewöhnlichen Landschaften der Region, die wir ebenfalls erleben werden.

Tag 1: Ankunft in Kigali

„Murakaza neza“ – Willkommen in Ruanda! Nach unserer Ankunft fahren wir vom Flughafen in Kigali zu unserer Unterkunft. Hier haben wir Zeit, uns von der Anreise zu erholen und den Tag nach unseren Wünschen zu gestalten. Am Abend genießen wir im Hotel unser erstes Abendessen und bereiten uns gedanklich auf die Abenteuer der kommenden Tage vor.

Übernachtung: [Onomo Hotel](#) (-/-/A)

Tag 2: Primatenbeobachtung im Nyungwe-Forest-Nationalpark

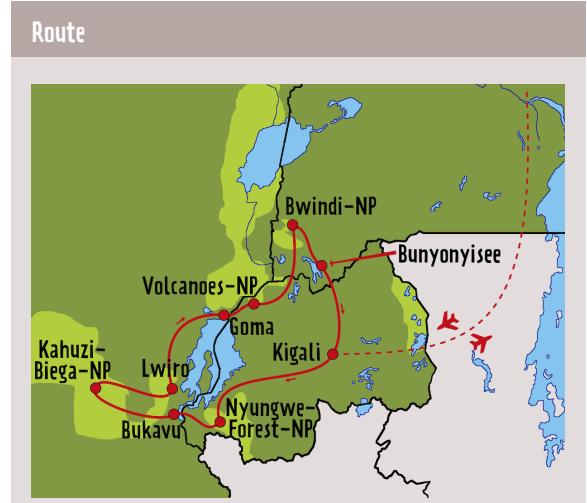
Unser heutiges Ziel ist der Nyungwe-Forest-Nationalpark. Der Wald mit seinen 970 Quadratkilometern bietet eine einzigartige Umgebung für dreizehn verschiedene Arten von Primaten, wie Schimpansen, Östliche Vollbartmeerkatzen, Schwarz-weiße Stummelaffen und Eulenkopfmeerkatzen. Wir werden einen interessanten Waldspaziergang unternehmen, um einige dieser agilen Primaten aufzuspüren und in freier Wildbahn zu beobachten. Die Tiere sind oft in größeren Gruppen zu sehen und die Chancen stehen gut, dass wir beobachten können, wie sie wilde Feigen fressen und von Ast zu Ast springen. Der Wald beherbergt einige der schönsten Orchideen weltweit. Inmitten dieser herrlichen Umgebung lassen wir den Tag ausklingen.

Übernachtung: [Nyungwe Top View Hill Hotel](#) (F/M/A)

Tag 3: Schimpansen-Trekking und Weiterfahrt nach Bukavu

Am heutigen Tag begeben wir uns für ein Schimpansen-Trekking mitten in die Dickichte des Nyungwe-Waldes. Hierbei handelt es sich um einen immergrünen Bergregenwald im Südwesten Ruandas, welcher als der größte zusammenhängende Bergwald in Ost- und Zentralafrika gilt. Schimpansen zählen ebenso wie Gorillas zu den großen Menschenaffen und verbringen viel Zeit am Boden, können aber auch kurze Strecken auf zwei Beinen laufen. Wir durchqueren die dichte Vegetation in Begleitung erfahrener Ranger und spüren die lebhaften Primaten in ihrer natürlichen Umgebung auf. Nach einer Mittagspause fahren wir durch ausgedehnte Teeplantagen nach Cyangugu, einem kleinen Hafen am Kivusee, und überqueren den Rusizi-Fluss nach Bukavu in der D.R. Kongo.

Übernachtung: [Orchids' Safari Club](#) (F/M/A)



Highlights

- **Schimpansen-Trekking im Nyungwe-Forest-Nationalpark** – erleben Sie die faszinierenden Menschenaffen im dichten Regenwald
- **Flachlandgorilla-Trekking im Kahuzi-Biega-Nationalpark** – begegnen Sie den seltenen Gorillas abseits der Touristenpfade
- **Goldmeerkatzen-Trekking im Volcanoes-Nationalpark** – einzigartige Begegnung mit den scheuen Waldakrobaten
- **Berggorilla-Trekking im Bwindi Impenetrable Nationalpark** – magische Momente mit den sanften Riesen des Regenwaldes

Tag 4: Östliche Flachlandgorillas im Kahuzi-Biega-Nationalpark

Der Kahuzi-Biega-Nationalpark mit seinen üppigen Berg- und Regenwäldern wurde im Jahr 1970 vom Primatenforscher Adrian Deschryver gegründet und zählt zum UNESCO-Naturerbe. Diese riesige Fläche von primärem tropischem Regenwald wird von zwei beeindruckenden erloschenen Vulkanen, dem Kahuzi (3.308 m) und dem Biega (2.790 m), dominiert und bietet eine vielfältige und reiche Tierwelt. Hier leben einige der letzten verbliebenen Gruppen der Östlichen Flachlandgorillas, deren Gesamtzahl nur etwa 7.000 Individuen beträgt. Diese majestätischen Tiere haben ein dichtes schwarzes Fell - die ausgewachsenen Männchen jedoch entwickeln einen silbernen Rücken. In Begleitung eines erfahrenen Rangers ist es uns möglich, diesen seltenen Primaten näher zu kommen und sie in ihrem natürlichen Lebensraum zu beobachten. Ein Treffen mit den sanften Riesen ist ein unglaublich inspirierender und bewegender Moment. Nach einem aufregenden Tag im Park lassen wir den Abend gemütlich in unserer Lodge ausklingen.

Übernachtung: [Orchids' Safari Club](#) (F/M/A)

Tag 5: Besuch des Lwiro-Primaten-Rehabilitationszentrums

Heute begegnen wir den Schimpansen des Lwiro-Primaten-Rehabilitationszentrums. Das Zentrum wurde 2002 von zwei kongolesischen Institutionen gegründet, um verwaiste Primaten aufzunehmen, welche Opfer von Wilderei und Haustierhandel geworden sind. Unser Besuch trägt dabei direkt zur Erhaltung und Rettung der Schimpansen im Kongo bei. Dabei werden wir einiges über das Leben der Primaten lernen und interessante Einsichten in die Arbeit der Einrichtung gewinnen.

Übernachtung: [Orchids' Safari Club](#) (F/M/A)

Tag 6: Entlang des malerischen Kivusees

Nach einem ausgiebigen Frühstück machen wir uns auf den Weg und fahren von Bukavu nach Goma entlang einer Straße, die durch üppige Plantagenfelder und neblige Regenwaldabschnitte führt. Uns bieten sich atemberaubende Blicke auf hunderte von kleinen Inseln, die den Kivusee zieren. Optional können wir auch ein Schnellboot bis nach Goma nehmen und so die umliegende Landschaft und die steilen grünen Terrassenhügel vom Wasser aus bestaunen.

Übernachtung: [Paradise Malahide](#) (F/M/A)

Tag 7: Die grüne Straße nach Kinigi

Am siebten Tag unserer Reise verbringen wir einige entspannte Stunden am klaren Wasser des Kivusees, bevor wir mit dem Boot die Schönheit der kleinen Bucht und der benachbarten Inseln erkunden. Anschließend geht es zurück über die Grenze nach Ruanda, wo wir auf einer gut ausgebauten Straße durch die üppige Vegetation der Bananen- und Kaffeefeldern nach Kinigi gelangen, dem Eingang zum Volcanoes-Nationalpark. Dort übernachten wir mit Blick auf das Vulkanpanorama.

Übernachtung: [Davinci Gorilla Lodge](#) (F/M/A)

Tag 8: Auf den Spuren der seltenen Goldmeerkatzen

Wir beginnen den Tag früh und machen uns mit den ersten Sonnenstrahlen auf den Weg in den Volcanoes-Nationalpark, um die vom Aussterben bedrohten Goldmeerkatzen aufzuspüren. Der Park entstand 1969 aus der Teilung des bereits seit 1925 bestehenden Albert-Nationalparks und wurde durch die Primatenforscherin Dian Fossey bekannt. Heute bietet er dank seiner einzigartigen und undurchdringlichen Vegetation vielen seltenen Primatenarten ein Zuhause. Nach unserer Wanderung überqueren wir die Grenze nach Uganda und erreichen den Bwindi-Impenetrable-Nationalpark. Wir übernachten direkt am Rande des Nationalparks und können uns auf eine wohlverdiente Erholung freuen.

Übernachtung: [Ichumbi Gorilla Lodge](#) (F/M/A)

Tag 9: Berggorilla-Trekking im Bwindi-Impenetrable-Nationalpark

Am frühen Morgen brechen wir zu unserem Gorilla-Trekking auf. Der Bwindi-Impenetrable-Nationalpark beherbergt etwas mehr als die Hälfte der weltweit existenten Berggorilla-Population. Unser heutiges Trekking führt uns bei Höhen von mehr als 2.270 m durch unwegsames Gelände und dichten Regenwald. Der Wald ist Heimat von insgesamt 120 Säugetierarten, 346 Vogelarten, 202 Schmetterlingsarten und 163 Baumarten und zählt damit zu den artenreichsten Ökosystemen Afrikas. In Begleitung erfahrener Ranger erreichen wir schließlich die sanften Riesen und begegnen ihnen aus nächster Nähe. Am Nachmittag können wir uns auf einen interessanten und eindrucksvollen Besuch bei den Batwa freuen und dabei auf Augenhöhe viele spannende Eindrücke der lokalen Kultur und des Alltagslebens gewinnen.

Übernachtung: [Ichumbi Gorilla Lodge](#) (F/M/A)

Tag 10: Entspannung am Bunyonyisee

Wir beginnen den Tag mit einem ausgiebigen Frühstück und machen uns in aller Ruhe auf den Weg zum Bunyonyisee. Ganz im Süden, an der Grenze zu Ruanda, liegt der malerische See fast 2000 Meter über dem Meeresspiegel. Sein Name bedeutet „Ort der vielen, kleinen Vögel“. Hier können wir uns entspannen, ein kühles Bad im See nehmen, welches frei von Bilharziose ist, oder mit dem Boot eine der vielen kleinen Inseln erkunden, von denen jede einzelne eine spannende Geschichte zu erzählen weiß.

Übernachtung: [Birdnest Resort](#) (F/M/A)

Inklusivleistungen

- Privatreise
- Flughafentransfer von/bis Flughafen in Kigali
- alle Übernachtungen wie im Reiseplan beschrieben oder gleichwertig
- Verpflegung laut Reiseplan (F=Frühstück / M=Mittagessen / Picknick / A=Abendessen)
- alle Transfers inkl. private Flughafentransfers
- alle Ausflüge, Aktivitäten und Nationalparkgebühren wie im Reiseplan beschrieben inkl. Schimpansen-, Gorilla- und Goldmeerkatzen-Permits
- Reisesicherungsschein
- AMREF Flying Doctors Monatsmitgliedschaft
- Kompensation aller CO2-Emissionen

Zusätzliche Entgelte / nicht enthalten:

Visa-Gebühren, internationale Flüge, Dinge des persönlichen Bedarfs, nicht genannte Mahlzeiten & Getränke, Trinkgelder, zusätzliche & optionale Aktivitäten, Reiseversicherung

Flug

Die Kosten für internationale Flüge sind nicht im Reisepreis enthalten. Sie möchten aber ein Angebot inklusive der Flüge? Dann notieren Sie dies bitte im Anfrageformular und geben Ihren gewünschten Abflughafen an. Sie erhalten dann ein unverbindliches und tagesaktuelles Angebot. Bitte beachten Sie, dass die Flugpreise stark schwanken und sich täglich ändern können.

Nachhaltigkeit

Auf einer Reise in Ruanda inkl. Flug haben Sie eine durchschnittliche Klimawirkung von etwa 4.682 kg CO2 pro Person, darin sind neben dem reinen CO2 auch weitere Emission integriert. Die Kompensation dieser Menge in Zusammenarbeit mit Atmosfair ist bereits in den Reiseleistungen enthalten. Den Anteil des Landprogramms berechnen wir dabei pauschal mit 1430 kg CO2, aufgrund der unterschiedlichsten Einflüsse auf die Klimawirkung während Ihrer Reise sind Individualwerte kaum zu messen. Mehr Infos zur Nachhaltigkeit bei Akwaba Afrika gibt es [hier](#).

Tag 11: Kochkurs in Kigali

Nach einem zeitigen Frühstück verlassen wir den Bunyonyisee und fahren über die Grenze nach Kigali, der Hauptstadt von Ruanda. In Kigali besuchen wir das Nyamirambo Women Center, wo wir spannende Einblicke in die Kultur, Geschichte und den Alltag dieser Region erhalten und mehr über lokale Traditionen erfahren. Der Höhepunkt unseres Besuchs ist ein Kochkurs mit Aminatha, in welchem wir die Zubereitung einer lokalen Mahlzeit erlernen. Bei Interesse können wir auch gleich die benötigten Gewürze kaufen, um das Gericht später zuhause nachzukochen zu können.

Übernachtung: [Onomo Hotel](#) (F/M/A)

Tag 12: Heimreise ab Kigali

Nach einer erholsamen Nacht und einem entspannten Frühstück besuchen wir das Kigali Genocide Memorial Center, das den Opfern des Genozids von 1994 gewidmet ist. Nach einem letzten Mittagessen bringen wir Sie rechtzeitig zum Flughafen von Kigali und verabschieden uns von Ihnen. Wir wünschen „Urugendo rwiza“ - eine gute Reise.

Ende der Reise (F/-/-)

Preise Privatreisen

Bitte nehmen Sie bei Interesse an dieser Reise den Kontakt zu uns auf und wir erstellen Ihnen gerne das entsprechende Angebot. Abreise täglich möglich. Ohne Mindestteilnehmerzahl.